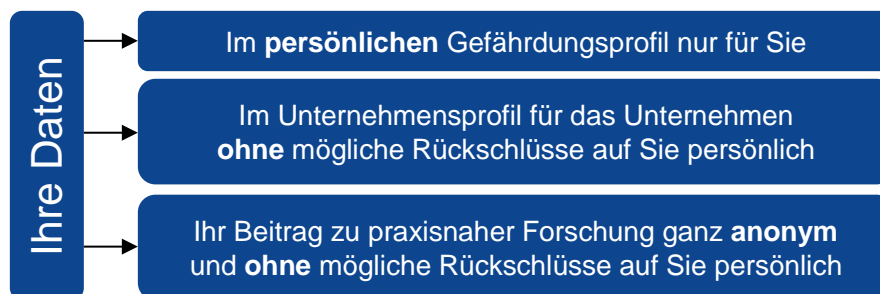


Informationen zum Fragebogen zur Gefährdungsbeurteilung für berufliche Wege

Worum geht es in dem Fragebogen?

In diesem Fragebogen soll es um Ihre Verkehrssicherheit gehen. Dazu werden Sie zu Bereichen befragt, die einerseits einen direkten Einfluss auf die Verkehrssicherheit haben. Andererseits werden auch Themen behandelt, die auf den ersten Blick nichts mit Verkehrssicherheit zu tun haben. Diese wirken jedoch indirekt sehr wohl auf die Gefährdung bei der Verkehrsteilnahme und werden daher in GUROM berücksichtigt.

Was passiert mit Ihren Daten?



Ihr persönliches Gefährdungsprofil

Als Ergebnis Ihrer Teilnahme erhalten Sie Ihr persönliches Gefährdungsprofil mit Hinweisen, was Sie für Ihre Verkehrssicherheit tun können. Dieses wird **allein** für Sie in Ihrem persönlichen Bereich bereitgestellt und ist nicht durch andere Personen zugänglich! Damit Sie als Person anonym bleiben, geben Sie einen Code anstatt Ihres Namens an (siehe Seite 2 „Wie geht es zum Fragebogen?“).

Unternehmensprofil

Aus den gesammelten Daten aller teilnehmenden Beschäftigten wird ein Unternehmensprofil für die Geschäftsführung erstellt. **Wichtig:** Die Auswertung erfolgt so, dass **KEINE** Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich sind. **Beispiel:** Gibt es nur eine weibliche Teilnehmerin, so werden bei der Auswertung keine geschlechtsspezifischen Ergebnisse angegeben.

Zum Zwecke der Forschung

Die Universität Jena ist eine unabhängige Forschungseinrichtung und hat keinerlei kommerzielles Interesse an den Daten. Die Daten werden auch nicht an andere Organisationen herausgeben. Weiterhin sind wir nicht an Informationen über konkrete Personen interessiert, sondern allein an Umständen, die zu einem erhöhten (Unfall-)Risiko von Personen führen können. „Zum Zwecke der Forschung“ meint hier, dass durch die Analyse der zusammengefassten Daten allgemeine Aussagen getroffen werden, wie z. B.: „Personen empfinden den Arbeitsweg als weniger belastend, wenn sie mit dem Fahrrad statt mit dem Pkw unterwegs sind.“ Sie leisten mit Ihrer Teilnahme einen wichtigen Beitrag zu praxisnaher Forschung! Weitere Informationen finden Sie unter www.gurom.de.

Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

Um den Fragebogen möglichst kurz zu halten, werden zu Beginn einige Übersichtsfragen gestellt. Daraufhin folgen nur die Detailfragen, die auch wichtig für Sie sind. Aufgrund dieser persönlichen Anpassung an jede einzelne Person, können wir leider keine Angaben machen, wie lange das Ausfüllen dauern wird.

Wir bitten Sie, die Fragen **aufrichtig** zu beantworten. Sollten Sie sich bei einzelnen Fragen nicht ganz sicher sein, wählen Sie einfach die Antwort, die Ihrer Situation am nächsten kommt. Selbstverständlich steht es Ihnen frei, einzelne Fragen auszulassen. Wir weisen jedoch darauf hin, dass wir eine bessere Rückmeldung geben können, wenn Sie möglichst alle gestellten Fragen beantworten.

Kann ich die Beantwortung unterbrechen und am nächsten Tag oder z. B. nach einem Telefonat weitermachen?

Die Beantwortung kann jeder Zeit unterbrochen werden. Die bis zur Unterbrechung gegebenen Antworten bleiben gespeichert. Je nach Einstellung des Computers muss man sich jedoch bis zur entsprechenden Seite vorklicken. Ein individuelles Gefährdungsprofil erhalten Sie erst, wenn Sie am Ende des Fragebogens die Daten abschicken.

Wie geht es zum Fragebogen?

Folgen Sie diesem Link:

[Link hier einfügen]

ODER

1. www.gurom.de aufrufen
2. auf „Anmeldung → Beschäftigte/r“ klicken
3. den Code [Code hier einfügen] eingeben

Danach werden Sie in beiden Fällen gebeten, Ihren persönlichen Code nach der dort beschriebenen Anleitung anzugeben. Den Code müssen Sie sich nicht merken, sondern können ihn ganz einfach bei einem erneuten Login neu generieren. So können Sie ohne aufwändigen Registrierungsprozess teilnehmen.

Die Angabe der E-Mail ist nicht verpflichtend. Wir empfehlen Ihnen, sich nach der Teilnahme Ihr persönliches Profil herunterzuladen und sicher abzuspeichern. Sie können es allerdings auch nach einem erneuten Login auf der Website abrufen.

Zeitplan

Für eine möglichst hohe Aussagekraft des Gefährdungsprofils für Unternehmen, sollten möglichst viele Beschäftigte teilnehmen. Daher beantworten Sie bitte den Fragebogen bis zum [Datum hier einfügen].

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!